

## Einladung

Neben dem Metropolitankapitel des Hohen Domes stellte das Gereonsstift das bedeutendste Klerikerkapitel des kurfürstlichen Erzbistums Köln dar. Das ließen nicht nur seine hochadligen Mitglieder deutlich werden, sondern auch der prächtige Kirchenbau, dessen Ursprünge bis in spätantike Zeit zurückverfolgt werden kann. In der Tat ist dieser ein Haus voll Glorie, zunächst und wesentlich durch den hier verehrten Gereon, aber auch durch weitere Heilige, zu deren Verehrung der Bau errichtet wurde. Er ist dies aber auch als Zeichen einer auf Repräsentation abzielenden Gemeinschaft mit kunstbeflissenem Selbstbewusstsein.

Bei dieser Geistlichen Erkundung in St. Gereon in Köln sind Sie eingeladen, den Kirchenraum, seine Geschichte und Kunst sowie nicht zuletzt seine geistliche Atmosphäre in Wort, Musik und Gesang zu erspüren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Michael Hartlieb  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg



*Geistliche Erkundung*

## Ein Haus voll Glorie

St. Gereon: Zeugnis der  
Antike – Zeugnis des Glaubens

24. September 2019 (Di.)  
Köln

# Programm

**Dienstag, 24. September 2019**

**Beginn: 19.00 Uhr**

## Themen

### Von Soldaten und goldenen Heiligen

Die Besonderheit dieses Baus stellt unzweifelhaft das Dekagon dar; im Zusammenklang mit den Fenstern von Georg Meistermann werden sie zu einem besonderen symphonischen Raum, wo Irdisches auf Himmlisches trifft.

### Von Bischöfen und Pilgern

Bereits Bischof Hildebold erwählte sich St. Gereon als Grablege und wollte sich wie die Pilger, die sich nach St. Gereon aufmachten, der Fürsprache der Heiligen vergewissern. Besondere Orte im Kirchenraum geben bis heute davon Auskunft.

### Von Sichtbaren und Verborgenen

Die Gereonskirche erzählt in ihrer Ausstattung und Bildwerken von einem belebten Raum, der mal offenkundig, mal verborgen zutage tritt und Besucher wie Beter zu einer geistlichen Entdeckungsreise einlädt.

### Von Staunenden und Betern

Nicht nur der Sakralbau im engeren Sinne, sondern der gesamte ursprüngliche Komplex mitsamt der gotischen Sakristei ließ Menschen verschiedener Zeiten in St. Gereon immer wieder staunen.

- Pfarrer Dr. Arno-Lutz Henkel, Bonn  
*Theologe und Kunsthistoriker, Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler*

## Orgelmusik

- Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, Bonn  
*Zweiter Organist an der Bonner Münsterbasilika, Dozent für Geschichte der Kirchenmusik und Liturgie an den Musikhochschulen Köln und Düsseldorf*

## Gesang

- Sylvia Dörnemann, Bonn  
*Sopranistin und Theologin*

gegen 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Leitung

- Dr. Michael Hartlieb,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

# Hinweise

## Termin

Die Geistliche Erkundung **Ein Haus voll Glorie** beginnt am Dienstag, 24. September 2019 um 19.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr.

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Ort

Gereonshof 2, 50670 Köln

## Anfahrt

St. Gereon befindet sich in der nördlichen Innenstadt von Köln und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich auch Parkhäuser.

## Spende

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir zur Finanzierung des Abends eine Spende von **10,00€** für Ihre Teilnahme.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

## Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie sich über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite anmelden erhalten Sie, ebenso wie bei einer Anmeldung per E-Mail, eine Eingangsbestätigung. Der Eingang per Post oder Telefax gesendeter Anmeldungen wird nicht bestätigt, aber Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist. Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

